



PRENETT PUR

Mildes und farbschonendes Universal-Vordetachiermittel zur Anwendung in der Textilreinigung. Einsatz in KWL und Perchlorethylen. Frei von VOC.

Eigenschaften

- PRENETT PUR ist unverdünnt zur Vordetachur von Textilien zu verwenden.
- PRENETT PUR ist besonders mild gegenüber Färbungen, Drucken sowie empfindlichen Textilstrukturen.
- Auch zum Anbürsten von unempfindlichen Lederartikeln geeignet.
- In KWL-Maschinen ohne Destillation kann auf Reinigungsverstärkerzusätze verzichtet werden, wenn mit PRENETT PUR vordetachiert wird.
- PRENETT PUR enthält keine leicht verdunstenden organischen Substanzen (VOC).

Chemisch-physikalische Daten

Aussehen:	Klare, hellgelbe Flüssigkeit
Dichte:	0,90 g/ml
Viskosität:	60 – 80 mPas
Flammpunkt:	> 100 °C [PMCC]
Trübungspunkt:	< 0 °C
Löslichkeit:	In Per und KWL löslich

Anwendung

PRENETT PUR unverdünnt auf die stark verschmutzten Partien durch Anbürsten aufbringen und vor der Behandlung in der Reinigungsmaschine ca. 10 - 15 Minuten einwirken lassen.

Wir raten von einer Sprühanwendung ausdrücklich ab!

PRENETT PUR ist sehr mild und farbschonend konzipiert. Dennoch ist es nicht auszuschließen, dass Färbungen mit geringer Nassechtheit – z.B. auf Seide, Acetat- oder Viskosefasern – angegriffen werden.

Bei Färbungen mit vermuteten schlechten Echtheiten kann das Bearbeitungsrisiko durch eine Reibprobe mit PRENETT PUR benetztem weißen Baumwollstoff an einer verdeckten Stelle des zu prüfenden Textils beurteilt werden. Wird die Baumwolle angefärbt, sollte nicht vordetachiert werden.

PRENETT PUR kann in KWL-Maschinen unverdünnt oder in Abmischung 1:1 mit KWL zur Vordetachur eingesetzt werden.

Gebrauch und Lagerung

In geschlossenen Behältern ist PRENETT PUR mindestens 24 Monate lagerfähig.

PRENETT PUR ist nicht frostempfindlich, wird bei niedrigen Temperaturen aber zähflüssig.

Vor Verwendung auf mindestens + 15 °C temperieren.

Alle Angaben entsprechen unserem besten Wissen. Der Produkteinsatz muss jeweils den entsprechenden Betriebsverhältnissen angepasst werden.
Verbindlichkeiten können nicht abgeleitet werden.